

Schriftlicher Bericht

des Verkehrsausschusses

(20. Ausschuß)

über den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zu dem Vertrag vom 17. Februar 1966 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über den Durchgangsverkehr auf den Straßen an der Walchen Ache und am Pittenbach sowie zum Bächen- und Rißtal im deutschen und österreichischen Grenzgebiet

— Drucksache V/1705 —

A. Bericht des Abgeordneten Lemmrich

Der Entwurf eines Gesetzes zu dem Vertrag vom 17. Februar 1966 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über den Durchgangsverkehr auf den Straßen an der Walchen Ache und am Pittenbach sowie zum Bächen- und Rißtal im deutschen und österreichischen Grenzgebiet — Drucksache V/1705 — wurde in der 109. Sitzung des Bundestages am 11. Mai 1967 an den Verkehrsausschuß federführend und an den Innenausschuß mitberatend überwiesen.

Der mitbeteiligte Ausschuß hat mit Schreiben vom 21. Juni 1967 die einmütige Billigung der Vorlage bekanntgegeben.

Der Verkehrsausschuß hat in seiner Sitzung am 21. Juni 1967 den vorliegenden Gesetzentwurf beraten.

Die Aussprache hat ergeben, daß durch den Vertrag vom 17. Februar 1966 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich

die bisherige Regelung vertraglich festgelegt wird. Der Bau und Betrieb der Walchenstraße liegt im deutschen Interesse, weil die Einrichtung eines Übergangs auf deutschem Gebiet nicht möglich ist. Daher trägt die Bundesrepublik Deutschland für die Walchenstraße die Kosten des Grunderwerbes durch das Land Tirol und die Kosten des Straßenbaues. Auf der Walchenstraße wird ein erleichterter Durchgangsverkehr durchgeführt, Paß- und Zollkontrollen finden nicht statt.

Die Regelung betreffend den Durchgangsverkehr auf der Rißtaler Straße sowie den Durchgangsverkehr mit Fahrzeugen zum und vom Bächen- und Rißtal liegt im Interesse der Republik Österreich. Auf der Rißtalstraße wird ein erleichterter Durchgangsverkehr durchgeführt. Beim Eintritt in die Bundesrepublik Deutschland vom Bächen- und Rißtal findet hingegen eine Grenzkontrolle statt.

Der Ausschuß billigte einmütig den Entwurf.

Berlin, den 21. Juni 1967

Lemmrich
Berichterstatte

Ausschußantrag umseitig

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
den Gesetzentwurf — Drucksache V/1705 — unver-
ändert anzunehmen.

Berlin, den 21. Juni 1967

Der Verkehrsausschuß

Seifriz
Vorsitzender

Lemmrich
Berichterstatler